

# Erfurter Statistik

Halbjahresbericht 1/2018



LANDESHAUPTSTADT  
THÜRINGEN  
Stadtverwaltung



Postbezug: Landeshauptstadt Erfurt  
Stadtverwaltung  
Personal- und Organisationsamt  
Statistik und Wahlen  
99111 Erfurt

Quellen: Ämter der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Polizeidirektion Erfurt  
Bundesagentur für Arbeit  
EVAG  
IHK Erfurt

**Nachdruck oder Nachveröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.**

## Impressum



Herausgeber  
Landeshauptstadt Erfurt  
Stadtverwaltung

Redaktion:  
Personal- und Organisationsamt  
Statistik und Wahlen  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt  
Tel. 0361 655-1491  
Fax 0361 655-1499  
E-Mail [statistik@erfurt.de](mailto:statistik@erfurt.de)  
Internet [www.erfurt.de/statistik](http://www.erfurt.de/statistik)

Redaktionsschluss: Juli 2018

# Inhaltsverzeichnis

<b>Aufsätze</b>	Seite
Meistvergebene Vornamen in der Landeshauptstadt Erfurt 2017	5
Tourismus in der Landeshauptstadt Erfurt	8
Die Wahlbeteiligung an der Oberbürgermeisterwahl am 15.04.2018 in der Landeshauptstadt Erfurt	19
<b>Zahlen und Trends</b>	
Bevölkerung	26
gemeldete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	27
Arbeitsmarkt der Stadt Erfurt	28
Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen	29
Verarbeitendes Gewerbe	29
Bauhauptgewerbe	30
Ausbaugewerbe	30
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes der Stadt Erfurt	30
IHK Branchenentwicklung der Stadt Erfurt	31
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer der Stadt Erfurt (Arbeitsortprinzip)	32
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Aus- und Einpendler der Stadt Erfurt	32
Verkehr und Fremdenverkehr	33
Bildungswesen und kulturelles Leben	34
Feuerwehr	35
Kommunalfinanzen (Kassenausgaben und Kasseneinnahmen)	36
<b>Grafiken ausgewählter Indikatoren</b>	37



## Tourismus in der Landeshauptstadt Erfurt

Franziska Kinsinger (Auszubildende der Stadtverwaltung Erfurt)

### 1 Vorbemerkung

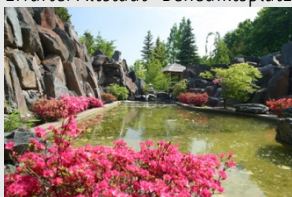
Als "Ort der Vielfalt" gilt Erfurt, die Landeshauptstadt des Freistaats Thüringen. Sie ist ein Anziehungspunkt für Touristen aus aller Welt mit unzähligen attraktiven Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen. Einen unverwechselbaren Glanz wird der Stadt durch großartige historische Bauten, beeindruckende Fachwerkhäuser, viele Kirchen und wunderschöne Plätze am Wasser verliehen. Zu Recht gilt die Stadt inmitten des grünen Herzen Deutschlands als Dom- und Lutherstadt. Der attraktive Domplatz mit dem Kirchenensemble von Mariendom und St. Severikirche ist ein bedeutendes Wahrzeichen der Stadt. Martin Luther, ein Theologieprofessor, lebte von 1501 - 1511 in Erfurt und wurde im Erfurter Dom im April 1507 zum Priester geweiht. Auch die Bezeichnung der deutschen Blumenstadt macht der historischen Stadt alle Ehre. Der Erwerbsgartenbau wurde im 18. Jahrhundert in Erfurt begründet. Für Jung und Alt ist das Garten- und Ausstellungsgelände egapark sowohl mit seiner Blumenvielfalt in den Gärten und Pflanzenschauhäusern als auch mit seinem Abenteuerspielplatz und Kinderbauernhof ein beliebter Anziehungspunkt. Eine weitere Attraktion neben kulturellen Einrichtungen wie Theater, Galerien oder Museen hat die Landeshauptstadt mit dem Thüringer Zoopark zu bieten. Er beherbergt zusammen mit dem Aquarium über 742 Tiere aus aller Welt in rund 122 Arten und gilt somit als der Zoo der großen Tiere. In den letzten Jahren wurde der Zoopark unter anderem mit einem spektakulären KangarooLand, einer herrlichen Geparden- und Präriehundeanlage und einer neuen Elefantenanlage erweitert. Die zahlreichen schönen Anlagen und auch erlebnisreiche Spielplätze machen den Zoo ebenfalls zu einem sehr beliebten Ausflugsziel. Außerdem besitzt Erfurt mit der Alten Synagoge die älteste bis zum Dach erhaltene Synagoge Europas. In ihr wird der jüdische Hochzeitsring, der einzigartige "Erfurter Schatz" aus dem 14. Jahrhundert, beherbergt. Ebenfalls sehenswert ist die Zitadelle Petersberg, eine ursprünglich kurmainzische, später preußische Stadtfestung des 17. bis 19. Jahrhunderts. Die Vielfalt Erfurts spricht sich herum und weckt Neugierde. In den letzten Jahren hat sich der Tourismus somit sehr stark entwickelt. Im Jahr 2011 besuchte Papst Benedikt XVI die Landeshauptstadt. Im Rahmen dessen fanden eine Eucharistiefeier auf dem Domplatz und ein ökumenischer Wortgottesdienst im Augustinerkloster statt. Pro Jahr kommen über eine Millionen Besucher nach Erfurt. Im vorliegenden Bericht wird die Tourismusedwicklung in Erfurt näher dargestellt.



Erfurter Altstadt - Anger



Erfurter Altstadt - Benediktusplatz



egapark - Japanischer Garten



Krämerbrücke



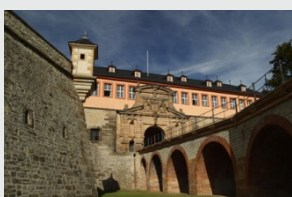
Erfurter Rathaus



Neues Opernhaus - Theater Erfurt



Messe Erfurt



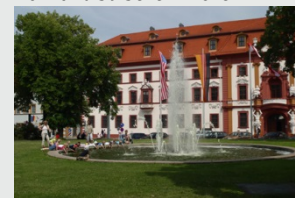
Stadtfestung Zitadelle Petersberg



Panorama Erfurter Altstadt - Fischmarkt



Dom und St. Severikirche



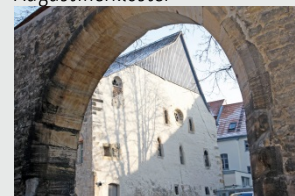
Hirschgarten mit Staatskanzlei



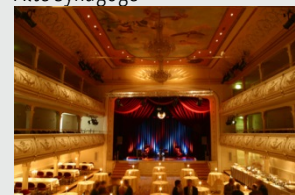
Erfurter Altstadt - Junkersand



Augustinerkloster



Alte Synagoge



Kaisersaal



Sportzentrum Erfurt Süd



Schloss Molsdorf



## 2 Gäste und Übernachtungen aus dem In- und Ausland 2004 bis 2017

Vorerst sollten einige Begriffe definiert werden, bevor näher auf den Tourismus in der Landeshauptstadt eingegangen wird. Unter Ankünften versteht man die Anzahl der Gäste, welche eine Beherbergungsstätte aufsuchen. Übernachtungen bezeichnen die Anzahl der von Gästen in Anspruch genommenen Übernachtungen in einer Beherbergungsstätte. In dem Bericht wird nicht von Ankünften, sondern von Gästen gesprochen, was allerdings von gleicher Be-

deutung ist. Die durchschnittliche Bettenauslastung drückt die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) aus. Multipliziert man den Bettenbestand mit der Anzahl der Kalendertage im Jahr, so erhält man die Anzahl der Bettentage. Die Bettenauslastung ergibt sich aus dem prozentualen Anteil der Übernachtungen an den Bettentagen.

Tabelle 1:

Jahr	Gäste			Übernachtungen			Betten	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland		insgesamt	darunter aus dem Ausland		Anzahl	Auslastung
	Anzahl		%	Anzahl		%		%
2004	305.936	27.402	9,0	547.021	55.124	10,1	4.224	35,5
2005	334.296	28.768	8,6	610.071	61.054	10,0	4.428	37,7
2006	346.623	32.066	9,3	633.085	68.369	10,8	4.508	38,5
2007	382.921	36.681	9,6	675.502	72.230	10,7	4.557	40,6
2008	386.110	33.151	8,6	677.158	68.236	10,1	4.734	39,2
2009	402.723	29.425	7,3	689.786	61.344	8,9	4.797	39,4
2010	427.309	34.714	8,1	726.662	68.175	9,4	4.806	41,4
2011	419.225	29.974	7,1	726.056	58.438	8,0	4.836	41,1
2012	434.835	32.819	7,5	751.969	64.529	8,6	4.799	42,9
2013	432.888	34.268	7,9	753.885	68.901	9,1	4.937	41,8
2014	447.296	35.864	8,0	772.487	67.417	8,7	4.886	43,3
2015	466.236	37.065	7,9	809.306	74.858	9,2	5.370	41,3
2016	498.144	39.457	7,9	873.682	75.198	9,0	5.296	45,2
<b>2017</b>	<b>519.742</b>	<b>46.367</b>	<b>8,9</b>	<b>909.548</b>	<b>85.017</b>	<b>9,3</b>	<b>5.254</b>	<b>47,4</b>

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik  
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Innerhalb des Betrachtungszeitraumes (2004-2017) stiegen in der Landeshauptstadt Erfurt die Anzahl der Gäste bzw. der Ankünfte sowie die Anzahl der Übernachtungen insgesamt fast stetig an. Im Jahr 2004 betrug die Anzahl der Gäste insgesamt 305.936. Sie stieg bis zum Jahr 2017 auf 519.742 Gäste. Dies ist ein Anstieg von 213.806 Gästen. In den vergangenen 5 Jahren war der Anstieg ungebrochen und betrug durchschnittlich 3,9 Prozent. Innerhalb des Betrachtungszeitraumes (2004-2017) weisen die

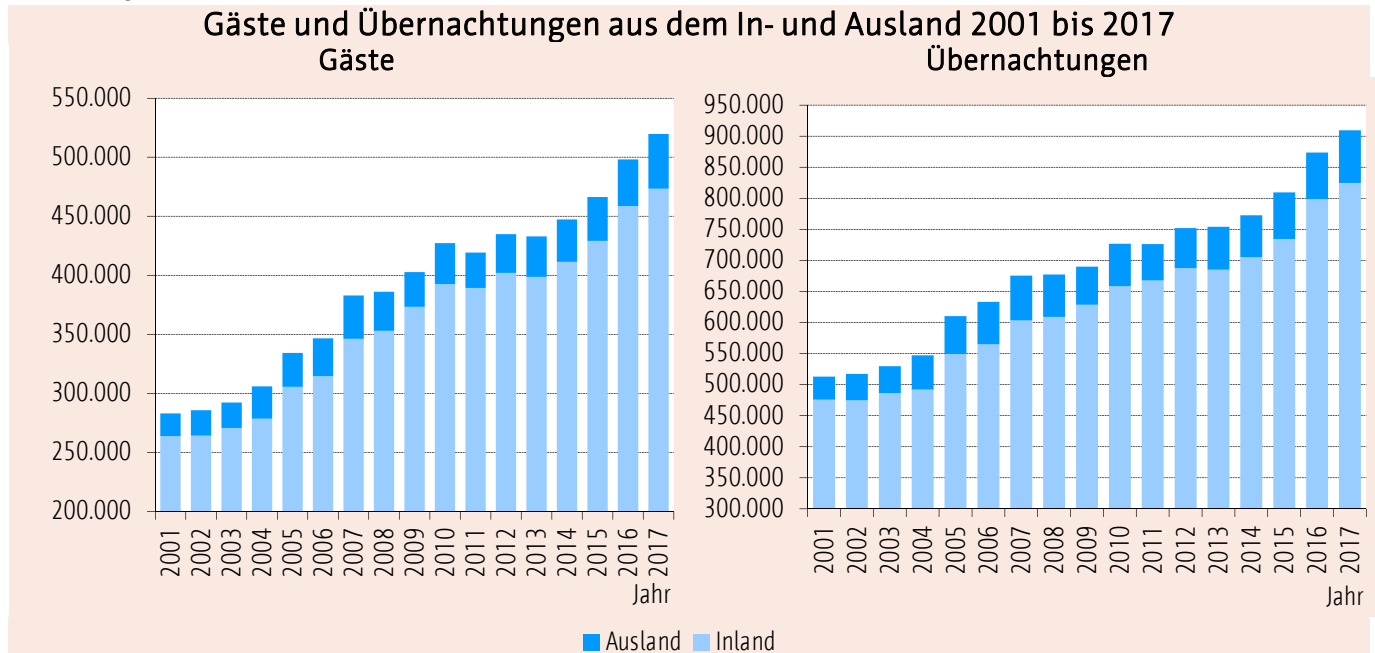
Gästeszahlen aus dem Ausland immer wieder schwankende Tendenzen in der Entwicklung auf. Seit 2011 sind sie jedoch wieder stetig gestiegen. Das Bettenangebot belief sich im Jahr 2004 auf eine Anzahl von 4.224 Betten. Deren Anzahl ist bis 2017 auf 5.254 gestiegen. In den vergangenen zwei Jahren ist dies leicht rückläufig. Die Bettenauslastung stieg von 2004 bis 2017 von 35,5 Prozent auf 47,4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Bettenauslastung im Jahr 2017 um 2,2 Prozentpunkte.

Tabelle 2:

Jahr	Angaben pro 1.000 Einwohner							
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gäste	2.126	2.073	2.135	2.110	2.167	2.217	2.354	2.436
Übernachtungen	3.616	3.590	3.692	3.675	3.743	3.849	4.129	4.263

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik, Melderegister der Landeshauptstadt Erfurt  
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Abbildung 1:



Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik  
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

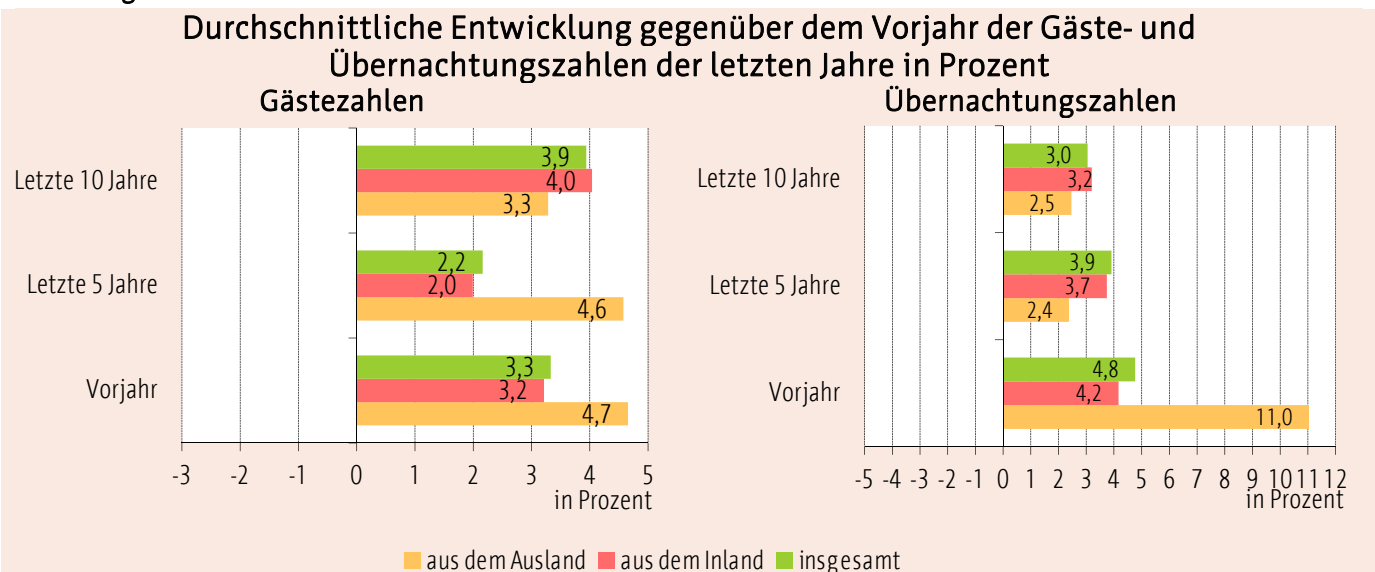
Die Anzahl der Gäste aus dem In- und Ausland nahm im Zeitraum bis 2017 von 282.976 auf 519.742 und in den letzten fünf Jahren von 432.888 auf 519.742 Gäste zu. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg von 3,3 Prozent insgesamt zu verzeichnen. Die Gästezahlen aus dem Inland steigen im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 Prozent an, was im Vergleich zum 5-Jahres-Durchschnitt mit 2,0 Prozent ebenfalls eine überdurchschnittliche Steigerung im Jahr 2017 darstellt. Dadurch erreichte die Landeshauptstadt Erfurt im Jahr 2017 bei den Gästezahlen einen neuen Höhepunkt mit 519.742 Gästen insgesamt. Die Gäste-

zahlen aus dem Ausland stiegen in den letzten fünf Jahren wieder deutlich an und dies durchschnittlich um 4,6 Prozent.

Auch die Anzahl der Übernachtungen insgesamt erreichte im Jahr 2017 einen neuen Spitzenwert mit 909.548 Übernachtungen.

Die Übernachtungszahlen insgesamt stiegen in den letzten zehn Jahren durchschnittlich um 3,0 Prozent pro Jahr. Betrachtet man nur die letzten fünf Jahre, steigen sie im Durchschnitt um 3,9 Prozent und im Vergleich zum Vorjahr um 4,8 Prozent.

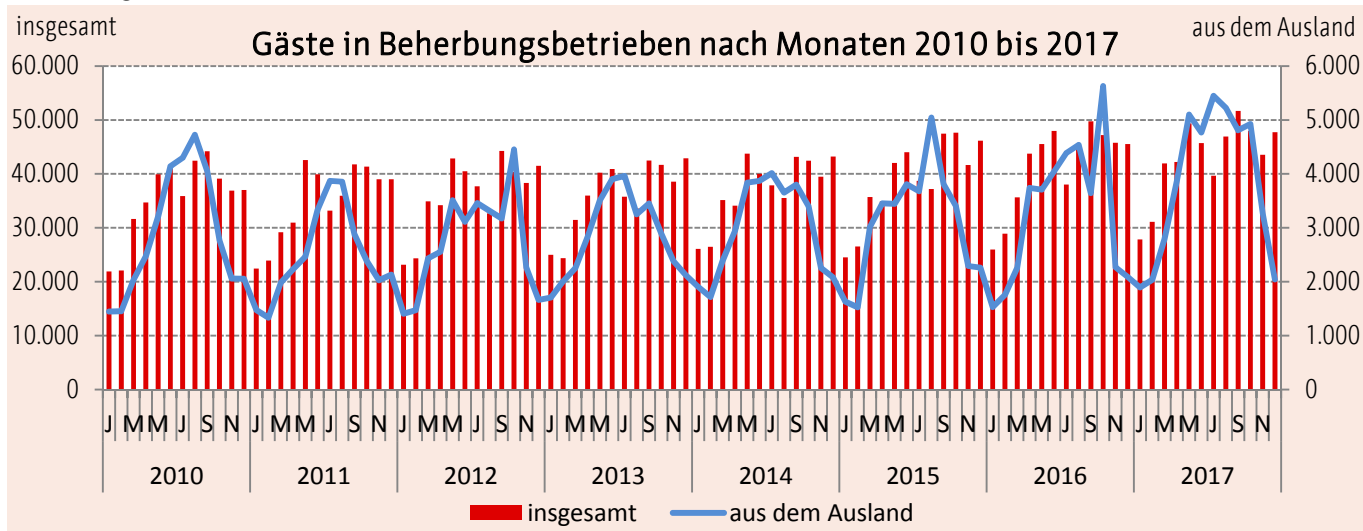
Abbildung 2:



Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik  
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

## 2.1 Gäste und Übernachtungen nach Monaten 2010 bis 2017

Abbildung 3:

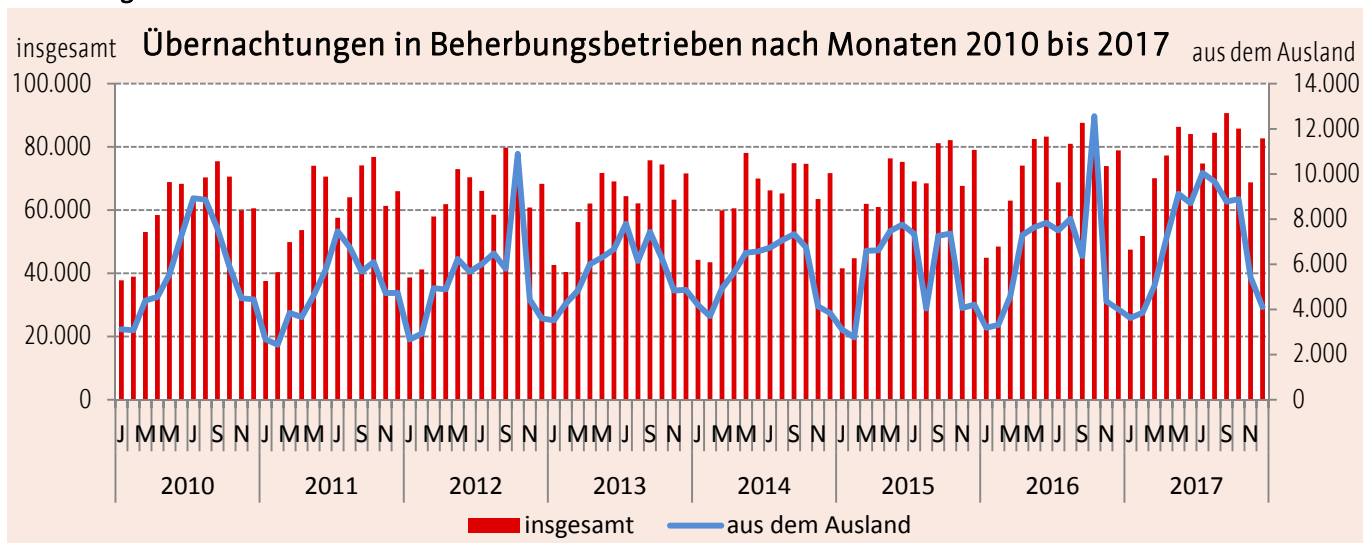


Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik  
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Die Monate März bis Mai sowie September bis November sind typisch für den Städtetourismus. Auch in der Adventszeit im Dezember ist Erfurt gut besucht, da zu dieser Zeit der berühmte Erfurter Weihnachtsmarkt stattfindet. Dieser verzeichnete 2017 stolze 1,7 Mio. Besucher. Im Dezember 2017 blieben fast 83.000 Gäste über Nacht in der Landeshauptstadt Erfurt. In den Sommermonaten Juni bis August verbringen viele Deutsche ihren Jahresurlaub im Ausland und/oder am Meer und unternehmen in dieser Zeit, auch bedingt durch die warmen Temperaturen, weniger Städtetrips. In den Wintermonaten Ja-

nuar und Februar sind die Gäste- und Übernachtungszahlen insgesamt am niedrigsten. Die Anzahl der Gäste und Übernachtungen aus dem Ausland ist, vor allem in den Sommermonaten Juni, Juli und August besonders hoch. Während beispielsweise in den Wintermonaten Januar und Februar 2017 jeweils nur knapp 2.000 ausländische Gäste anreisen, waren es in den Sommermonaten fast 4.000 bis 5.000. Die Übernachtungen bezifferten sich in den Wintermonaten auf durchschnittlich 4.500 pro Monat, während sie im Sommer auf bis zu 9.000 anstiegen.

Abbildung 4:

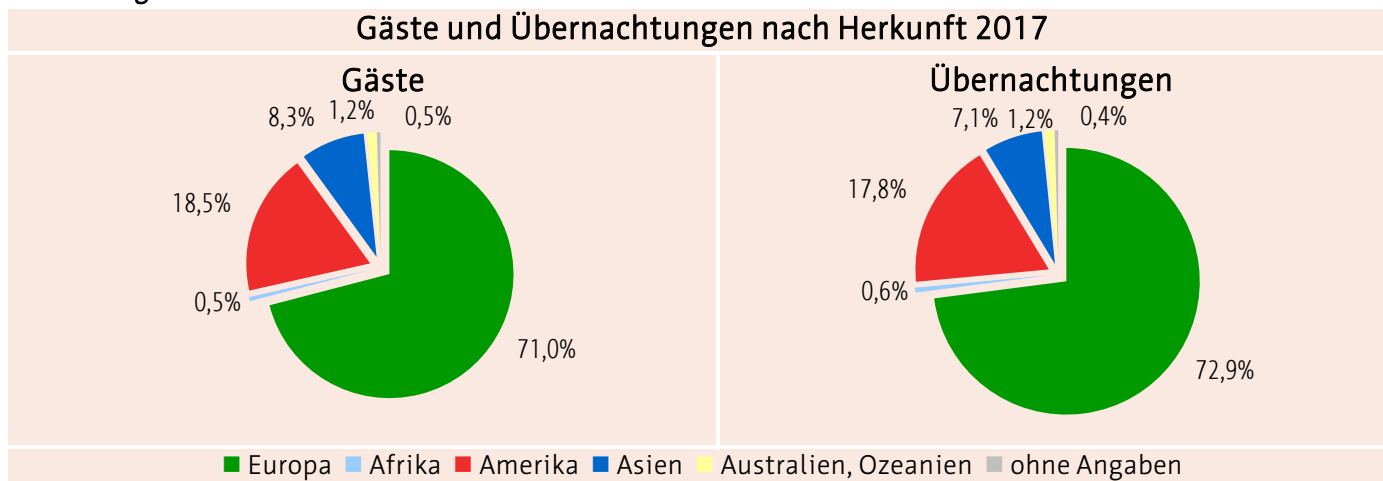


Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik  
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres



## 2.2 Gäste und Übernachtungen 2017 nach Herkunft

Abbildung 5:



Für viele Gäste aus dem Ausland ist die Landeshauptstadt Erfurt ein beliebtes Reiseziel. 46.367 Gäste und 85.017 Übernachtungen aus dem Ausland konnte Erfurt im Jahr 2017 vorweisen. Nach Kontinenten betrachtet, stammen 32.900 Gäste mit 62.011 Übernachtungen aus Europa (Deutschland nicht inbegriffen). Der zweitgrößte Anteil der Gäste und Übernachtungen mit 8.588 Gästen und 15.145 Übernachtungen kommt aus Amerika. Auch der Anteil

teil Touristen aus Asien ist mit 3.858 Gästen und 6.015 Übernachtungen hoch.

Nach europäischen Staaten betrachtet, stammen die meisten Gäste und Übernachtungen aus den an Deutschland angrenzenden Ländern. Die Schweiz erreichte 2017 den größten Anteil mit 4.683 Gästen, gefolgt von Österreich mit 3.993 und der Niederlande mit 2.986 Gästen.

Tabelle 3:

Kontinent/ Gebiet	Gäste	Übernachtungen	Kontinent/ Gebiet	Gäste	Übernachtungen
Europa insgesamt	32.900	62.011	weitere EU-Staaten		
Europäische Union (EU)	25.672	48.434	Slowakische Republik	708	1.398
angrenzende EU-Staaten			Slowenien	110	25
Belgien	1.797	3.128	Spanien	969	1.730
Dänemark	1.717	3.247	Ungarn	584	1.119
Frankreich	2.307	3.519	Vereintes Königreich	2.326	4.095
Luxemburg	353	563	Zypern	15	17
Niederlande	2.986	5.687	sonstiges Europa		
Österreich	3.993	7.190	Island	18	26
Polen	2.101	7.108	Norwegen	603	1.047
Tschechische Republik	952	1.513	Russland	1.089	2.360
			Schweiz	4.683	8.676
Bulgarien	278	408	Türkei	115	194
Estland	63	88	Ukraine	328	609
Finnland	623	1.066	sonstige	392	665
Griechenland	257	328	andere Kontinente		
Kroatien	64	155	Afrika	242	501
Irland, Republik	96	227	Amerika	8.588	15.145
Italien	1.430	2.473	Asien	3.858	6.015
Lettland	49	97	Australien, Ozeanien	566	986
Litauen	175	239	Ohne Angaben	213	359
Malta	9	15			
Portugal	102	146	<b>Deutschland</b>	<b>473.375</b>	<b>824.531</b>
Rumänien	367	613	<b>Ausland</b>	<b>46.367</b>	<b>85.017</b>
Schweden	749	1.183	<b>Erfurt insgesamt</b>	<b>447.296</b>	<b>772.487</b>

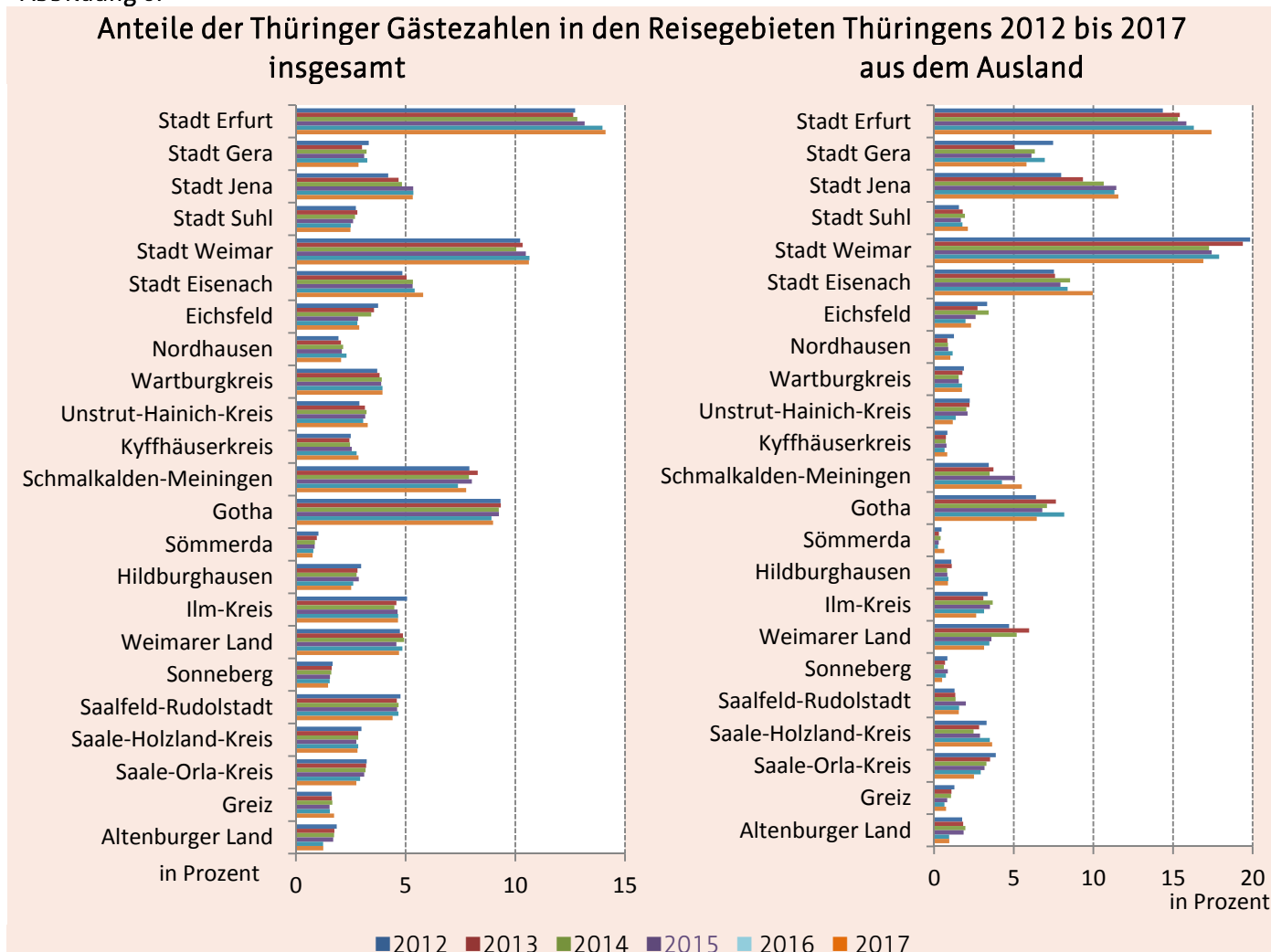
Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik  
Stand: 31.12.2014

## 2.3 Anteile der Thüringer Gästezahlen in den Reisegebieten Thüringens 2012 bis 2017

Insgesamt 3.683.119 Gäste besuchten das Land Thüringen im Jahr 2017. Aus dem Ausland stammten dabei 266.205. Auf die nachstehend aufgeführten

einzelnen Gebiete, Landkreise und kreisfreien Städte verteilen sich die Gäste.

Abbildung 6:



Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik  
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Thüringen hatte im Jahr 2017 3.683.119 Gäste, davon waren 266.205 Gäste aus dem Ausland. Den größten Anteil der Gäste insgesamt im Land Thüringen beanspruchte 2017 die Stadt Erfurt mit 14,1 Prozent, gefolgt von der Stadt Weimar mit 10,6 Prozent. Der Anteil der Gäste im Landkreis Gotha, als Landkreis mit dem höchsten Anteil, betrug 2017 9,0

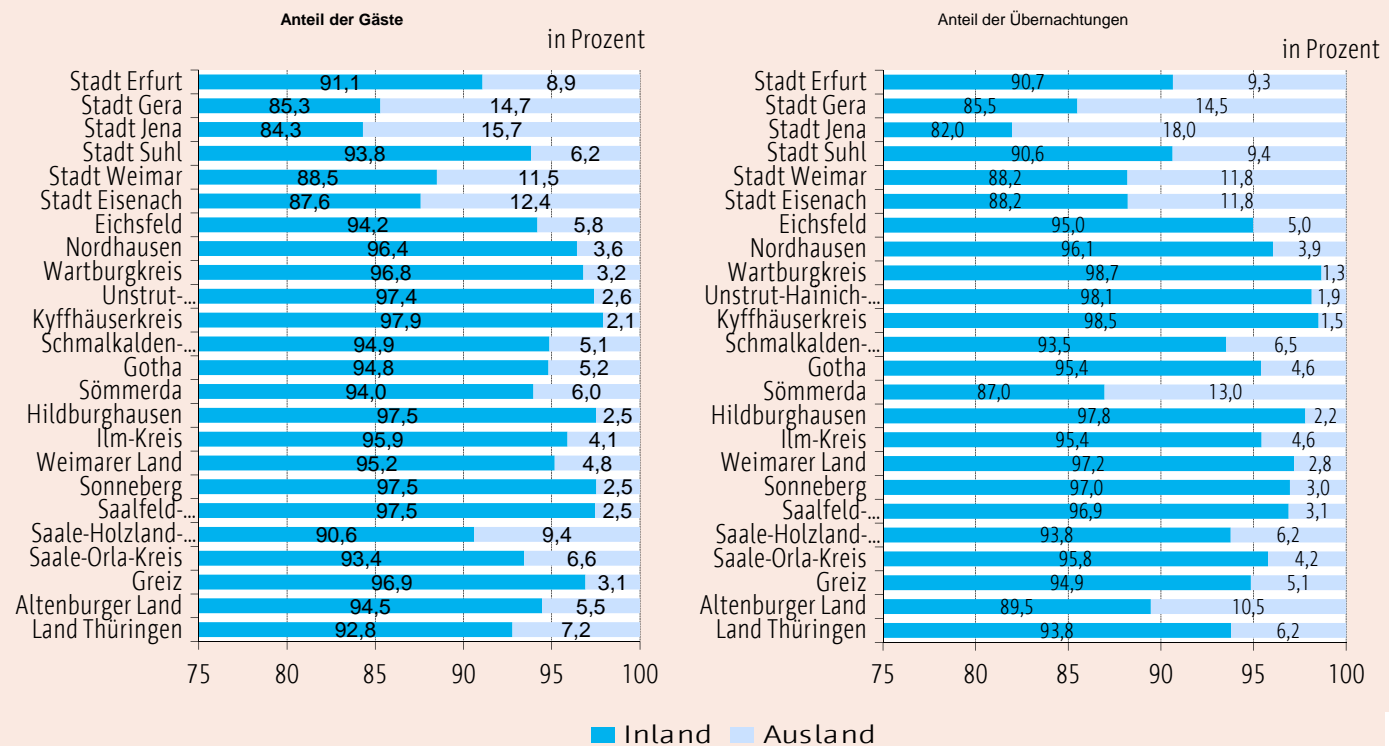
Prozent. Auch im Vorjahr hatten diese drei Reisegebiete den größten Anteil der Gäste des Landes Thüringen.

Bei den Gästen aus dem Ausland verzeichnete 2017 die Stadt Erfurt mit 17,4 Prozent den größten Anteil, gefolgt von Weimar mit 16,9 Prozent und Jena mit 11,6 Prozent.

## 2.4 Anteile der Gäste und Übernachtungen aus dem In- und Ausland in den Reisegebieten des Landes Thüringen 2017

Abbildung 7:

### Anteile der Gäste und Übernachtungen aus dem In- und Ausland in den Reisegebieten 2017



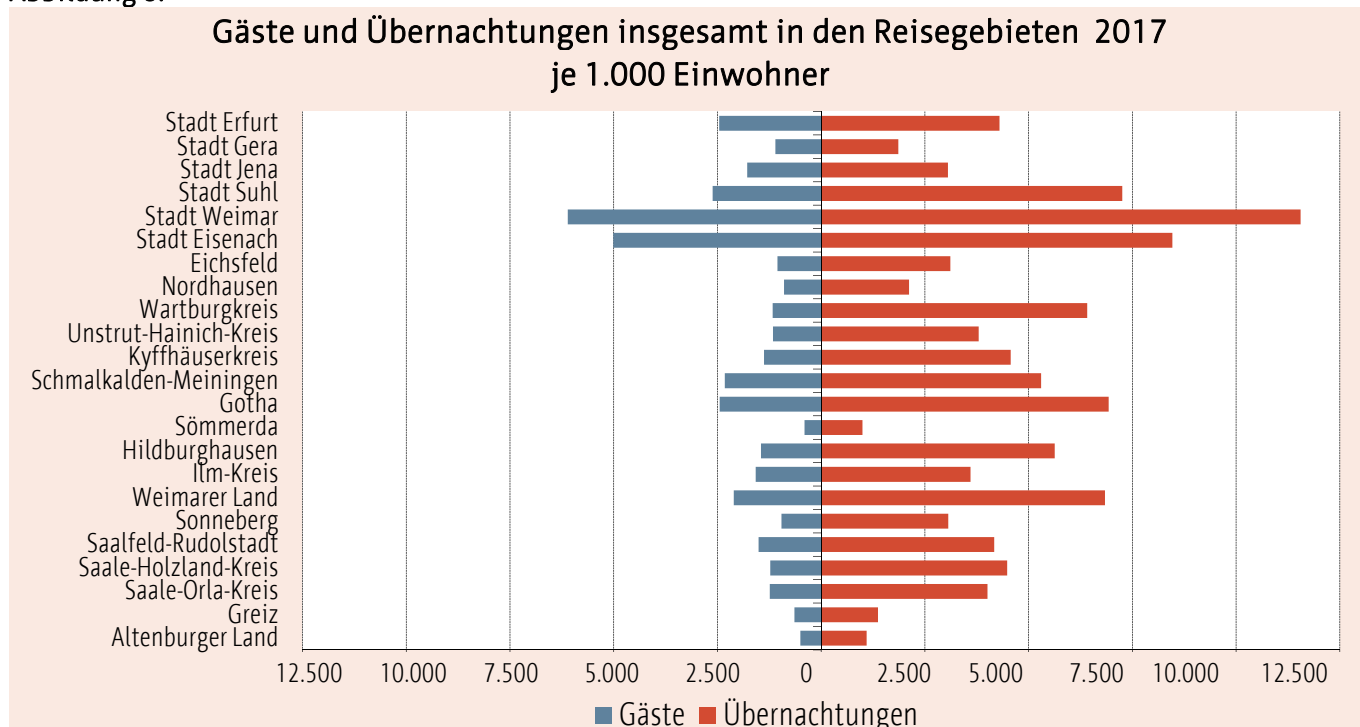
Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik  
Stand: 31.12.2017

Im Vergleich zu den anderen Reisegebieten in Thüringen liegt Jena bei den Gästeankünften eher im Mittelfeld, verzeichnet aber 2017 den größten Anteil ausländischer Gäste an den Gästeankünften mit 15,7 Prozent, gefolgt von Gera mit 14,7 Prozent und der Stadt Eisenach mit 12,4 Prozent. Erfurt schafft es mit 8,9 Prozent nur auf den fünften Rang. Der Anteil ausländischer Gäste im Land Thüringen insgesamt liegt bei 7,2 Prozent.

Bei den Übernachtungen im Reisegebiet beträgt der Anteil der ausländischen Übernachtungen im Jahr 2017 in der Stadt Jena 18,0 Prozent, gefolgt von Gera

mit 14,5 Prozent, Sömmerda mit 13,0, Weimar und Eisenach mit 11,8 Prozent. Erfurt liegt auch hier mit 9,3 Prozent nur auf Rang sieben. Der Anteil der Übernachtungen aus dem Ausland im Land Thüringen betrug 6,2 Prozent. Es ist erkennbar, dass insbesondere die kreisfreien Städte ausländische Gäste anziehen, während die Landkreise eher weniger bereist werden. Auch die Anteile der Übernachtungen aus dem Ausland sind in den Landkreisen, bis auf Sömmerda, eher gering und in den kreisfreien Städten deutlich höher.

Abbildung 8:



Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik  
Stand: 31.12.2017; Einwohnerdaten stand 31.06.2017

Die prozentuale Verteilung des thüringischen Tourismus auf die kreisfreien Städte und die Landkreise wurde auf den vorhergehenden Seiten dargestellt. In der Tabelle 4 werden diese als Absolutwerte für die kreisfreien Städte aufgeführt. Um die Kreise hinsichtlich ihres Tourismusaufkommens besser vergleichen zu können, ist es sinnvoll, die Anzahl der Gäste auf die Einwohnerzahl zu beziehen (siehe Abbildung 8). Hiernach ergibt sich, dass die Stadt Weimar die meisten Gäste- und Übernachtungszahlen je 1.000 Einwohner hat und somit das gastereichste Reisegebiet Thüringens ist. In Weimar kommen auf

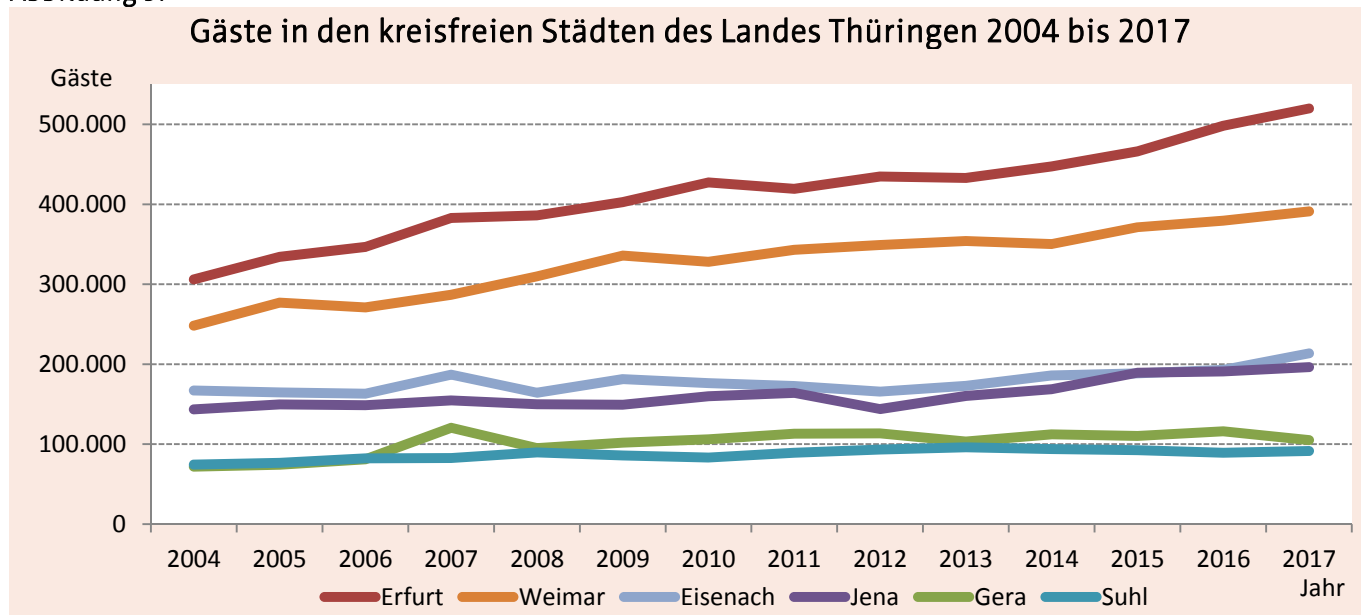
1.000 Einwohner 6.106 Gäste, gefolgt von Eisenach mit 5.010 Gästen, Suhl mit 2.614 Gästen, der Landeshauptstadt Erfurt mit 2.456 Gästen, der Stadt Gotha mit 2.445 und dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen mit 2.321 Gästen. Bezüglich der Übernachtungszahlen pro 1.000 Einwohner liegen ebenfalls die Städte Weimar, Eisenach und Gotha vorn. Unter den Landkreisen weisen das Weimarer Land und Gotha die höchsten Übernachtungszahlen pro 1.000 Einwohner aus.

Tabelle 4:

Jahr	Gäste in den kreisfreien Städten des Landes Thüringen 2004 bis 2017					
	Erfurt	Gera	Jena	Suhl	Weimar	Eisenach
2004	305.936	71.816	143.421	74.383	248.203	167.113
2005	334.296	74.123	149.620	76.545	276.941	164.582
2006	346.623	81.069	148.678	82.140	271.020	163.038
2007	382.921	120.422	154.579	82.576	286.695	186.965
2008	386.110	95.062	149.897	89.574	309.787	164.295
2009	402.723	101.738	149.349	85.882	335.900	181.211
2010	427.309	106.073	159.838	83.116	327.993	176.345
2011	419.225	113.087	164.049	89.235	343.057	172.739
2012	434.835	113.482	143.830	93.276	349.105	165.716
2013	432.888	103.193	160.231	95.903	353.986	172.845
2014	447.296	112.233	168.574	93.844	350.211	185.912
2015	466.236	110.270	189.309	92.369	371.325	188.495
2016	498.144	115.988	190.930	89.208	379.554	192.969
<b>2017</b>	<b>519.742</b>	<b>104.952</b>	<b>196.236</b>	<b>91.446</b>	<b>391.175</b>	<b>213.513</b>

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik  
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Abbildung 9:



Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik  
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Über die Summe der Gästezahlen der kreisfreien Städte (siehe Abbildung 9) wird deutlich, dass mit 1.517.064 Gästen fast 41 Prozent aller Gäste Thüringens die kreisfreien Städte besuchten. Im Laufe der Jahre verzeichnet Erfurt unter den kreisfreien Städten im Land Thüringen stets die meisten Gästezahlen insgesamt. Die Anzahl der Gäste wuchs von 2004 bis zum Jahr 2017 nahezu stetig an, von damals 305.936 auf 519.742. Hohe Gästezahlen hat stets

auch die Stadt Weimar. 2017 besuchten 11.621 Gäste mehr die Stadt Weimar als 2016. In Weimar, Erfurt und Jena hat in den vergangenen 10 Jahren die Zahl der Gäste deutlich zugenommen. Weimar verzeichnete einen Anstieg von 36,4 Prozent, Erfurt von 35,7 Prozent und Jena von 26,9 Prozent, während die Gästezahlen in Eisenach und Suhl mit 14,2 und 10,7 Prozent im Vergleich eher geringfügiger stiegen sanken die Gästezahlen in Suhl mit 22,9 Prozent.

### 3 Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den kreisfreien Städten des Landes Thüringen 2010 bis 2017

Tabelle 5:

kreisfreie Stadt	Tage							
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Erfurt	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,8	1,7
Gera	1,9	1,8	1,7	1,7	1,8	1,9	1,8	1,7
Jena	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,7	1,7	1,7
Suhl	2,8	2,7	2,6	2,7	2,7	2,6	2,8	2,8
Weimar	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
Eisenach	1,7	1,7	1,9	1,8	1,8	1,7	1,7	1,7

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik  
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Die Aufenthaltsdauer ist in allen kreisfreien Städten eher konstant. In Erfurt liegt sie stabil bei 1,7 Tagen (bis auf 2016 bei 1,8 Tagen), in Weimar bei 1,9 Tagen. Im Laufe der Jahre 2010 bis 2017 weist von den kreisfreien Städten im Land Thüringen die Stadt Suhl

stets die längste Aufenthaltsdauer der Gäste aus. Diese beträgt im Jahr im Jahr 2017 rund 2,8 Tage. Gera und Eisenach schwanken innerhalb der letzten Jahre zwischen 1,7 und 1,9 Tagen.



## 4 Besucher ausgewählter Erfurter Sehenswürdigkeiten 2004 bis 2017

Tabelle 6:

Sehenswürdigkeit	2013	2014	2015	2016	2017
Theater Erfurt	164.142	166.887	183.637	173.558	177.418
- darunter Domstufenfestspiele	32.356	29.677	35.312	36.889	39.086
Thüringer Satiretheater und Kabarett "Die Arche"	23.468	23.202	23.542	22.786	24.146
Puppentheater "Theater Waidspeicher"	27.367	28.333	26.006	27.614	23.538
Kinder- und Jugendtheater "Die Schotte"	16.617	18.896	22.514	20.555	20.647
Angermuseum mit Nebeneinrichtungen	22.896	23.599	30.557	35.595	22.199
Museum für Thüringer Volkskunde	19.981	23.647	17.823	19.467	14.747
Stadtmuseum mit Nebeneinrichtungen	38.201	39.351	42.539	43.330	36.761
Naturkundemuseum	40.017	41.993	50.137	53.343	51.801
Schloss Molsdorf mit Nebeneinrichtungen	18.705	16.835	16.829	13.671	12.737
Kulturhof Krönbacken	6.362	6.195	5.291	4.493	3.602
Forum Konkrete Kunst Peterskirche	2.919	3.476	3.599	2.344	-
Kulturforum Haus Dacheröden	10.719	10.681	7.402	7.951	-
Begegnungsstätte Kleine Synagoge	19.654	20.647	20.740	17.696	17.529
Alte Synagoge	40.736	41.432	40.087	39.963	39.958
Kunsthalle Erfurt - Haus zum Roten Ochsen	14.899	23.553	geschlossen	geschlossen	18.353
egapark Erfurt	451.937	493.212	476.881	521.313	487.178
Messe Erfurt	569.625	617.242	581.830	693.600	646.409
Kultur- und Kongresszentrum Kaisersaal	105.000	110.000	105.000	102.000	103000
Thüringer Zoopark Erfurt	460.975	479.471	439.064	356.000	358.000
Aquarium	39.537	37.343	34.335	35.000	geschlossen
Stadt- und Regionalbibliothek	527.234	499.933	496.817	442.062	387.980
Erinnerungsort Topf & Söhne	8.142	7.044	9.759	11.482	10.610

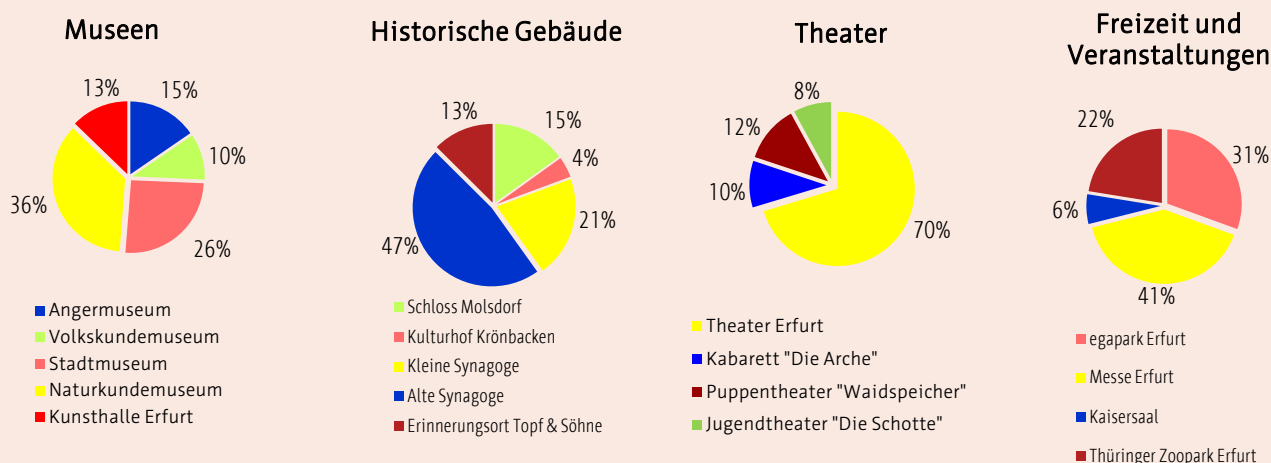
Quelle: Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion bzw. jeweilige Einrichtung  
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Erfurt zieht aufgrund seiner vielen Sehenswürdigkeiten Touristen aus aller Welt an. Die Landeshauptstadt hat von Museen über Theater bis hin zu Orten für Freizeitveranstaltungen alles zu bieten. Weitere beliebte Orte für Freizeitbesuche sind der egapark Erfurt und der Thüringer Zoopark Erfurt. Mit seinen vielfältigen Blumen- und Pflanzenarten ist der egapark ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt. Auch das im Jahr 2003 eingeweihte Theater Erfurt zieht jedes Jahr zahlreiche Gäste an, die sich an den Opern, Operetten, Konzerten oder Schauspielkünsten

erfreuen. Mit seiner attraktiven Architektur hat es sich den Namen als eines der modernsten Spielstätten Europas gemacht. Aber auch die Museen weisen jedes Jahr hohe Besucherzahlen auf. Die Alte Synagoge mit dem "Erfurter Schatz" ist eine Attraktion für eine Vielzahl von Touristen. Der Erinnerungsort "Topf & Söhne" spiegelt ein unerfreuliches Stück deutscher Geschichte wider, regt zum Nachdenken an und wird somit ebenfalls viel besucht. Betrachtet man die Besucherzahlen der Sehenswürdigkeiten, so ist das Interesse an der Kultur in Erfurt mehr als beachtlich.

Abbildung 10:

### Besucher ausgewählter Erfurter Sehenswürdigkeiten nach Kategorien 2017



## 5 Stadtführungen und Stadtfeste in Erfurt

Die Nachfrage bei den Stadtführungen und Stadtrundfahrten hat sich in den letzten Jahren deutlich entwickelt. Im Jahr 2017 arbeiteten ca. 77 Stadtführer und Stadtführerinnen für die Erfurt Tourismus & Marketing GmbH. Dabei wurden 8.450 Gruppen mit insgesamt circa 177.200 Teilnehmern durch die Stadt geführt. Im Jahr 1998 waren es noch 2.500 Gruppen mit 76.000 Teilnehmern. Die Stadtrundfahrten sind bei den Touristen besonders beliebt. Die Altstadt-Tour mit dem Bus und die Erfurt-Tour mit einer historischen Straßenbahn werden jedes Jahr reichlich gebucht. Die Stadtführungen und Rundfahrten wurden in den letzten Jahren teilweise erweitert und den Kundenwünschen angepasst. Unter anderem wird ein romantischer Abendspaziergang mit den Erfurter Weibsbildern angeboten. Außerdem werden szenische Führungen mit den Schauspielern des Erfurter Theatersommers e. V. durch die Innenstadt und auf dem Petersberg vermittelt. Zudem können die Touristen ein rollendes Partyrad, das

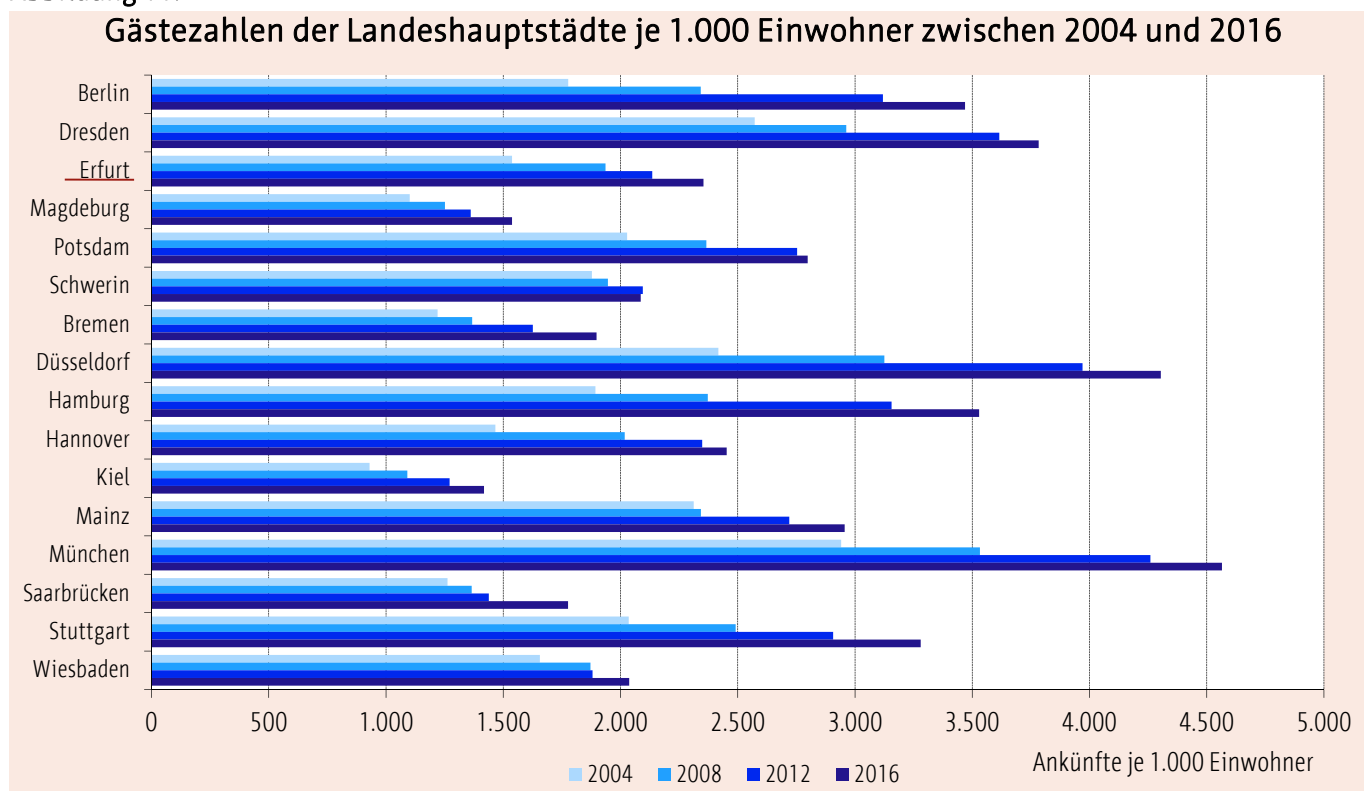
Event-Bike, buchen und auf Entdeckungsreise gehen. Die Stadtführer und Stadtführerinnen begleiten die Touristen in neun verschiedenen Sprachen durch die Stadt. Darunter fallen die Sprachen deutsch, englisch, französisch, italienisch, spanisch, russisch, japanisch, bulgarisch und ukrainisch. Außerdem steht ein Videoguide mit Sequenzen in Deutscher Gebärdensprache zur Verfügung. Besonders die Stadtfeste ziehen einen Großteil an Besuchern in die Landeshauptstadt. Dabei sind insbesondere der Erfurter Weihnachtsmarkt, der Erfurter Altstadtfrühling, das Krämerbrückenfest und das Erfurter Oktoberfest sehr beliebt. Der Weihnachtsmarkt mit seinen großartig geschmückten Ständen, dem Riesenrad und dem alljährlichen Märchenwald verzeichnete allein im Jahr 2017 ganze 1.800.000 Besucher. Alle Feste der Stadt Erfurt verzeichnen gemeinsam eine Besucherzahl von 2.745.400 Besuchern.

## 6 Gästezahlen der Landeshauptstädte je 1.000 Einwohner zwischen 2004 und 2016

In den letzten Jahren hat sich der Tourismus in den meisten Landeshauptstädten erheblich entwickelt. München verzeichnete im Jahr 2016 4.565 Gäste je 1.000 Einwohner und hat somit die höchsten Gästezahlen. Im Mittelfeld der Landeshauptstädte liegt Erfurt mit 2.354 Gästen je 1.000 Einwohner.

Betrachtet man die Entwicklung vom Jahr 2004 bis 2016 so ist erkennbar, dass die Gästezahlen Erfurts um über 800 Besucher je 1.000 Einwohner gestiegen sind. Im Vergleich der Landeshauptstädte verzeichnete die Stadt Kiel mit 1.418 Gästen im Jahr 2016 die niedrigsten Gästezahlen.

Abbildung 11:



Quelle: Landeshauptstädtevergleich der Landeshauptstadt Potsdam